

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2	1219	Nürnberg unter den Staufern 22
Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Ulrich Maly 3	1245	Herausbildung der Ratsherrschaft und Verwaltungsorganisation 23
Grußwort der Kulturreferentin Prof. Dr. Julia Lehner 4	1254	Nürnberg wird Reichsstadt 25
Vorwort des Stadtarchivs 5	1304	Handel und Handelsgesellschaften im Spätmittelalter 26
Inhaltsverzeichnis 6	1320	Die Stadt wächst und wächst 28
Naturräumliche Voraussetzungen 16	1332	Ludwig der Bayer 29
1000 Nürnbergs Vor- und Frühgeschichte – frühe Besiedlung 17	1332	Goldener Trunk in historischem Ambiente 30
1050 Ersterwähnung Nürnbergs in der Sigena-Urkunde 18	1339	Konrad Groß und das Nürnberger Heilig-Geist-Spital 31
1070 Der Heilige Sebald 19	1348	Die Krise von 1348/49 – Handwerkeraufstand und Pogrom 33
1139 Die Nürnberger Burg 20	1356	Kaiser Karl IV. und die Goldene Bulle 35
1190 Burggraf, Butigler, Reichsschultheiß: die kaiserliche Verwaltung der Stadt 21		

1370	Die älteste Stadtbibliothek Deutschlands 37	1493	Nürnberg als Zentrum des Humanismus 52
1408	Nürnberger Witz 38	1494	Die Dürerzeit – Nürnberg als Zentrum europäischer Kunst 53
1423	Reichskleinodien und Heiltumsweisung 39	1500	Quasi-Hauptstadt des Reiches 54
1427	Ausbau von Nürnbergs Unabhängigkeit – Kauf von Burggrafenburg und Reichswäldern 41	1504	Der Landshuter Erbfolgekrieg und die Gewinnung des Landgebiets 55
1429	Erster Nachweis von Büchsenschützen in Nürnberg 42	1513	Meistersang und Fastnachtsspiel 57
1441	Safranhandel, Safranschau und andere Gewürzschauen 43	1521	Ständeordnung und Abschließung des Patriziats 59
1442	Rat und Tat – seit Generationen 44	1522	Das Nürnberger Stiftungswesen 61
1449	Erster Markgrafenkrieg 46	1523	Placker und „Raubritter“ 62
1470	Nürnberg – Stadt ohne Zünfte 47	1524	Die Reformation 64
1479	Nürnberger Stadtrechtsreform 49	1524	Nürnberg im Bauernkrieg 66
1490	Nürnberg und die Entdeckungsfahrten: Martin II. Behaim, Indien- und La Plata-Expedition 50	1526	Das erste Gymnasium Deutschlands stand in Nürnberg 67

1526	Handwerkerbrauchtum 68	1618	Dreißigjähriger Krieg, erste Phase: 1618–1631 83
1531	Korn & Berg – Deutschlands älteste Buchhandlung 70	1621	Die Kipper- und Wipper-Inflation und die Gründung des Banco Publico 84
1539	Der letzte Schembartlauf 71	1632	Dreißigjähriger Krieg, zweite Phase: 1631–1635 85
1546	„Auf zwei Schultern tragend“: Nürnberg zwischen Konfession und Kaisertreue 72	1635	Dreißigjähriger Krieg, dritte Phase: 1635–1648 87
1552	Der Zweite Markgrafenkrieg 73	1640	Nürnbergs ältestes Wirtshaus 88
1566	Strukturwandel der Wirtschaft 75	1643	Nürnberger Lebkuchen 89
1575	Interdisziplinär in der Metropolregion 76	1644	Pegnesischer Blumenorden 90
1575	Die Akademie und Universität Altdorf 77	1649	Der Nürnberger Friedensexekutionskongress 91
1576	Hans Sachs: Moralist, Zeitkritiker und Erfolgsschriftsteller 78	1658	Vom Kupferstich zum Tiefdruck – die Burda Druck GmbH 92
1615	Schon immer ging in Nürnberg die Post ab 80	1662	Die kulturelle Spätblüte des Barock 93
1617	Bauboom: Nürnberg erhält sein Gesicht 82	1677	Frühaufklärung und Naturwissenschaft 95

1703	Der Spanische Erbfolgekrieg 96	1806	Die Annexion durch das Haus Wittelsbach 108
1708	Weltberühmte Gartenkunst: Die Nürnbergischen Hesperiden 97	1806	Ambivalente Zeiten – Die „Ära Wurm“ in Nürnberg 109
1748	Wirtschaftlicher Niedergang I: Der Merkantilismus untergräbt Nürnbergs Wohlstand 98	1807	Das kleine feine Bankenviertel 111
1751	Wirtschaftlicher Niedergang II: Finanzielle Überlastung durch Reichs- und Kreissteuern und Kriege 99	1809	Aufrührerischer Unmut – Der Nürnberger „Aufstand“ gegen Bayern 113
1794	Vom Reformstau zum Grundvertrag 100	1815	BAU UND IT – EINE STARKE VERBINDUNG 114
1794	Die Würze des Bieres aus dem Herzen von Franken 102	1818	Stiften gehen für Nürnberg 115
1796	Spielball fremder Mächte 104	1818	Wiederbelebungsmaßnahmen 116
1796	Die romantische Entdeckung Nürnbergs 105	1821	Bis heute von Gewicht – Die Nürnberger Maschinenbauindustrie 117
1797	Die Kaiserliche Subdelegationskommission 106	1826	Feste und Feiern 119
1806	Nürnberg als „souveräner Staat“ und die Tragödie des Buchhändlers Johann Philipp Palm 107	1828	Kaspar Hauser 120

1835	Auf Schienen in die neue Zeit – Die Eisenbahn als treibende Kraft der Frühindustrialisierung in Nürnberg 121	1866	Mehr als nur Bing – Nürnberg: Hochburg der Blechspielwarenfabrikation 138
1835	STAEDTLER – eines der ältesten Industrieunternehmen Deutschlands 124	1872	Mehr als nur „Auto“ 141
1848	„Am Rathaus homs a groß Plakat vom König ogschlóng, do drängt sich alles rum und schreit vivat!“ 126	1873	Über 140 Jahre Gebäudetechnik-Tradition in Mittelfranken 142
1852	Gründung des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg 127	1874	Die Hauptsynagoge am Hans-Sachs-Platz – Steinernes Exempel des Wiederauflebens der jüdischen Gemeinde in Nürnberg im 19. Jahrhundert 144
1855	Bier – nicht nur für den König 129	1874	Gesundheit und Umwelt – die Stadtentwässerung 146
1858	Hopfenhandel und „Schönfärberei“ 130	1875	Vielfalt mit Tradition – Die Nürnberger Metallindustrie 148
1858	Ein ganz besonderer Klang für Kinderohren 131	1878	Das neue Haus wird der Arbeit und der Arbeiterschaft dienen 150
1859	Großstadtwerdung Nürbergs – Stadterweiterung im Zeichen von Industrialisierung und Bevölkerungswachstum 132	1881	Ein Schock: Ein Sozialdemokrat gewinnt die Stichwahl! 152
1865	Neugründung des Stadtarchivs 136	1882	Die Bayerischen Landesausstellungen 154

1886	Über hundert Jahre Mercedes in Nürnberg 156	1905	Rotation seit 1905 178
1888	Als Nürnberg begann Druck auszuüben 158	1905	Theaterstadt Nürnberg 179
1896	Urbanisierung – Die Infrastruktur Nürnbergs als Ausdruck moderner Leistungsverwaltung 160	1908	Siedlungsbau in Nürnberg – Schaffung lebenswerter Stadträume in der industrialisierten Kommune 180
1896	Hotel Victoria – Tradition modern erleben 162	1910	Der Sicherheit verpflichtet 182
1898	Ein typischer Nürnberger Spezialindustriezweig – Die Zweiradindustrie 163	1910	Zwei Häuser für die Kunst: Künstlerhaus und Kunsthalle 183
1898	Die Stifte gespitzt 165	1912	Löwe, Affe & Co. – Der Tiergarten 184
1899	Nürnbergs Museumslandschaft 167	1912	Die Technik der Information und Kommunikation 186
1900	Der Club – Geschichte einer Fankultur 170	1912	Über hundert Jahre Sorgfalt und Termintreue 188
1900	Der Club – Geschichte einer lebendigen Legende 172	1914	Der Wandel einer traditionellen Rechtsanwaltskanzlei zum modernen Dienstleister im Wirtschaftsrecht 190
1902	Die Rettung des Heilwassers 174	1914	Ein Hotel im Herzen Nürnbergs 192
1903	Nürnberg: Drehscheibe des Güterumschlags und Gütertransports – Die Logistikbranche 176		

1914	Die AOK Bayern, Direktion Mittelfranken 193	1927	Weihnachtsduft im August 211
1914	Erster Weltkrieg – Nürnberg: Tief gehende Umbrüche an der „Heimatfront“ und ihre Folgen 194	1928	Turnen und Sport in der Moderne – Die Arbeitersporthochburg Nürnberg 214
1917	LEONI – der Global Player aus Nürnberg 197	1928	„Das schönste Stadion der Welt“ 216
1918	Brot und Frieden 198	1930	Die Baumüller Gruppe – be in motion Systemanbieter für Automatisierungstechnik, Familienunternehmen und globaler Mittelständler 218
1920	AWO Kreisverband Nürnberg – echt engagiert 199	1930	Schöller Stiftung 219
1920	„Eine schwere Bürde“ 200	1932	Durner in Bewegung, damals wie heute 220
1921	Im Zeichen zeitgemäßer Stadtplanung und Neuen Bauens – Nürnberg in der Weimarer Moderne 204	1933	Die Gleichschaltung 222
1922	Die Elektroindustrie – Motor der industriellen Entwicklung Nürnbergs seit dem späten 19. Jahrhundert 206	1933	Nürnbergs Beitrag zur „Gestaltung des Weltluftverkehrsnetzes“ 223
1925	Fast forward solutions – innovative Antriebstechnik aus Nürnberg 208	1934	Das Gelände 224
1925	Im Dienst von Duft und Schönheit 210	1935	„Einstimmige Annahme erfolgte“ – Verfolgung und Widerstand 227

1937	Nestlé Schöller – Kindheitserinnerungen am Stiel 230	1957	Hochtechnologie für die Automobilbranche 248
1939	Tiergarten Nürnberg – der Landschaftszoo 232	1957	Brezen, frische Brezen 250
1945	„Das nackte Grauen“ – Nürnbergs Vernichtung im Luftkrieg 233	1957	Langwasser – Eine Trabantenstadt für Nürnberg 251
1945	„Ein Gesamtwiederaufbau Alt-Nürnbergs in historischen Stilformen kommt nicht in Frage“ – Ende und Anfang: Trümmerzeit und Wiederaufbau 234	1957	Fertigung und Entwicklung für die Automobilbranche 254
1945	Die Nürnberger Prinzipien 238	1961	Nürnberg als „Universitätsstadt“ – Vom Ringen um eine Hochschule zum gefragten Universitäts- und Hochschulstandort 256
1946	Logistik aus einer Hand 240	1963	Der richtige Rahmen für die Kunst 259
1946	Endlich wieder ein demokratisch legitimierter Stadtrat 241	1966	Sichere, kompetente und zeitgemäße IT aus Nürnberg 260
1948	Rückkehr des Christkindlesmarktes auf den Hauptmarkt 243	1967	Von der Unterpfasterbahn zur fahrerlosen U-Bahn – Nürnberg als Trendsetter im Nahverkehr 262
1950	Künstlerpinsel-Fabrik DEFET GmbH da Vinci Pinselmarke des Jahrhunderts 244	1968	Das Köma-Projekt 264
1954	Kontakte in die Welt: Nürnbergs Partnerstädte 246	1969	Einkaufs-Magnet für jährlich 10 Millionen Besucher 266

1971	Kunsthandwerk und traditionelle Küche 267	1980	noris inklusion gGmbH – Partner für Menschen mit Behinderung 286
1971	Dürerjahr 268	1987	AEG – moderne Premiumästhetik und einzigartiges Konsumentenerlebnis 288
1972	„Ein Symbol europäischer Zusammengehörigkeit“ 271	1988	Von der Müllabfuhr zur Abfallwirtschaft 290
1972	Hochzeit im Pellerschloss 274	1988	Umweltschutz in Nürnberg 292
1972	Wie das Pellerschloss nach Nürnberg kam 275	1991	Nürnberg und die Arbeit 293
1973	Von bestimmender Kraft – Zuwanderung nach Nürnberg: Dimensionen und Bedeutung 276	1991	Von der Meldestelle über die Stempelbude zum modernen Dienstleister Arbeitsagentur 294
1973	Das Messezentrum – ein Vorbild für Moskau? 278	1992	Generalisten in der Steuerberatung 295
1974	Die Messe in der Mitte Europas 280	1993	Hochtechnologie im Nordostpark 296
1975	Kultur für alle: die Kulturläden 281	1993	Stadt der Menschenrechte 298
1976	Events in der Stadt 283	1994	„Das Krankenhaus am Rande der Stadt“ 300
1978	GRUNDIG AKADEMIE – Die Akademie für Wirtschaft und Technik 285	1994	Vielfältige Geschichte im Verbund 303

- 1995** Vielfalt im Nürnberger Radio | 304
- 1999** Die Stimme des Verbrauchers zum Klingen bringen:
Die GfK Gruppe | 306
- 1999** „Was will der Verbraucher?“ – Wie sich die
Marktforschung in Deutschland entwickelte | 307
- 2003** Die Nürnberger Bratwurst –
Hochgenuss zwischen Kult und Kommerz | 308
- 2011** Neue Ansätze für Vollmachten und Verfügungen | 309
- 2016** Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly:
Nürnberg – auf gutem Weg | 310
- Literaturverzeichnis | 314
- Portraits beteiligter Unternehmen und Institutionen | 317